

dem Apparat des ZK der SED und den Ministerien, Staatssekretariaten und sonstigen zentralen Organen der Verwaltung.

Höchstes Organ der SED ist formell der Parteitag, der aus Parteiwahlen nach dem Delegationssystem, also nicht aus Urwahlen hervorgeht. Der Parteitag wählt das Zentralkomitee der SED (ZK), das die Tätigkeit der Partei zwischen den alle vier Jahre zusammentretenden Parteitagern leitet. Das ZK wählt das Politbüro, das Sekretariat und den Ersten Sekretär. Sowohl Politbüro als auch das Sekretariat werden vom Ersten Sekretär geleitet, der damit der mächtigste Mann der Partei ist. Das Politbüro trifft die grundsätzlichen Entscheidungen, denen das ZK stets nach einer gelenkten Diskussion zustimmt. Das Politbüro manipuliert auch die Parteiwahlen, indem es über den Parteiapparat die Delegierten bestimmt<sup>115</sup>.

Der Apparat des ZK der SED untersteht dem Sekretariat des ZK, das vom ZK »zur Leitung der laufenden Arbeit, hauptsächlich zur Organisation der Kontrolle der Durchführung der Parteibeschlüsse und zur Auslese der Kader...« gewählt wird<sup>116</sup>. Die Abteilungen des ZK sind<sup>117</sup>

Abteilung leitende Organe,  
Abteilung staatliche Organe,  
Abteilung Kirchenfragen,  
Abteilung Wissenschaft und Propaganda,  
Abteilung Agitation / Presse / Rundfunk,  
Abteilung Außenpolitik und internationale Verbindung,  
Abteilung Gesamtdeutsche Fragen,  
Abteilung Arbeitsbüro der KPD,  
Abteilung S (Sicherheit),  
Abteilung Planung und Finanzen,  
Abteilung Arbeit, Sozial- und Gesundheitswesen,  
Abteilung Grundstoffindustrie,  
Abteilung Maschinenbau,  
Abteilung Technik,  
Abteilung Leicht- und Lebensmittel und örtliche Industrie,  
Abteilung Binnen- und Außenhandel,  
Abteilung Eisenbahn-, Transport- und Verbindungswesen,  
Abteilung Bauwesen,  
Abteilung Landwirtschaft,

115 Carola Stern, Porträt einer bolschewistischen Partei, 1957, S. 266

116 Carola Stern, a. a.O. S.271

117 Carola Stern, a. a. O. S. 339 ff.